

PRESSEMITTEILUNG

März 2016

Bundesjazzorchester gibt 500. Konzert im Theater Bonn

Jubiläumskonzert innerhalb der neuen Reihe „Jazz in der Oper“

Im Rahmen einer neuen Kooperation mit dem Theater Bonn erklingt am 21. März, 20 Uhr, in der Reihe „Jazz in der Oper“ das Programm „Edelhagen Remembered“ unter der Leitung von Jiggs Whigham mit handverlesenen Arrangements des Edelhagen-Orchesters aus der Zeit zwischen 1965 und 1972, u.a. von Jerry van Rooyen, Bora Rocovic, Kenny Napper und Peter Herbolzheimer. Die Produktion ehrt Kurt Edelhagen als wichtigen Wegbereiter des Jazz in der jungen Bundesrepublik. Die Partnerschaften des Bundesjazzorchesters mit der WDR Big Band sowie mit WDR 3 (Kulturpartner) ermöglichten diese Produktion mit wiederentdeckten Schätzen aus dem WDR-Notenarchiv.

Das Konzert in der Bonner Oper ist das insgesamt 500. Konzert des Bundesjazzorchesters. Nicht unweit des Theaters, im Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium, fand am 6. Januar 1988 das erste Konzert des Ensembles unter Leitung seines Gründers und langjährigen Leiters Peter Herbolzheimer statt. Seitdem haben mehr als 800 Jazzmusikerinnen und -musiker das Bundesjazzorchester durchlaufen – darunter so herausragende Musiker wie Till Brönner, Roger Cicero, Tom Gaebel, Julia Hülsmann, Frederik Köster, Robert Landfermann, Matthias Schriefl, Sebastian Sternal, Peter Weniger, Nils Wogram, Michael Wollny und Nils Wülker.

Das Bundesjazzorchester ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland. Herausragende Nachwuchsmusiker formen gemeinsam mit renommierten Dirigenten und Dozenten einen Klangkörper mit höchstem musikalischem Anspruch. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet gilt das Bundesjazzorchester heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusikerinnen und -musiker. Als künstlerisches Leitungsteam sind Jiggs Whigham und Niels Klein dem Orchester eng verbunden. Mit ihnen und wechselnden Gastdirigenten erarbeiten die zwischen 17 und 24 Jahre jungen Talente regelmäßig neue Programme und präsentieren diese in anschließenden Konzerten im In- und Ausland. www.bujazzo.de

Pressekontakt

Ariane Simons | Deutscher Musikrat | Bundesjazzorchester & Jugend jazzt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | simons@musikrat.de | Tel. 0228-2091-121